

Spiel- und Sportclub Tübingen 1988 e.V.



SSC Tübingen e.V., Waldhäuserstr. 148, 72076 Tübingen

Protokoll der Jahreshauptversammlung 2014 der Fußball-Abteilung

TOP1:

Der Versammlungsleiter Roman Maier eröffnete mit einer kurzen Begrüßung die Jahreshauptversammlung um 19:02 Uhr und stellte fest, dass die Versammlung satzungsgemäß einberufen wurde und beschlussfähig ist. Anwesend waren bis dato 8 Mitglieder, die alle samt stimmberechtigt waren. Um 19:11 Uhr und 19:44 Uhr stießen dann noch jeweils ein stimmberechtigtes Mitglied dazu, sodass insgesamt 10 stimmberechtigte Mitglieder an der Sitzung teilnahmen.

Bevor jedoch mit dem weiteren Punkten der Tagesordnung fortgefahren werden konnte, informierte der Versammlungsleiter die Teilnehmer über eine Änderung der Tagesordnung. Die neue Tagesordnung lautet:

- TOP1: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit
- TOP2: Jahresbericht des Abteilungsleiters
- TOP3: Kassenbericht des Kassierers
- TOP4: Entlastung der Abteilungsleitung
- TOP5: Abstimmung Erhöhung des Abteilungsbeitrages
- TOP6: Sonstiges

TOP2:

Abteilungsleiter Salim Cetinkaya begrüßte die Anwesenden kurz, um dann seinen Bericht der Saison '13/'14 und der Hinrunde der laufenden Saison '14/'15 vorzutragen.

Die Saison '13/'14 war eine durchwachsende Saison mit Happy End. Die erste Mannschaft wollte, nach der gescheiterten Relegation in der Vorsaison '12/'13, aufsteigen, doch stand zur Winterpause tief hinten drin. Mit einer ordentlichen Rückrunde konnte man am Ende im gesicherten Mittelfeld landen. Als Gründe nannte Salim auch, dass der Kader bei weitem nicht so breit sei wie in der jetzigen Saison und man Ausfälle einfach nicht kompensieren konnte.

Auch bei der zweiten Mannschaft lief es gar nicht gut, nach dem direkten Wiederaufstieg in der Vorsaison '12/'13. Mitte der Rückrunde wurde dann Meister-Trainer Josip Gujic entlassen und als Interimstrainer Peter Dekoleadenu eingesetzt. Da es bei der ersten Mannschaft zum Glück um nichts mehr ging, wurde die zweite

Mannschaft deutlich verstärkt und schaffte es in die Relegation, in der sie klar als Sieger hervorging. Im Sommer kam dann als neuer Trainer Nurhamza Yigitbay, ein alter SSC'ler, für die aktuelle Saison '14/'15. Die Hinrunde der laufenden Saison verlief nicht wie gehofft, aber es besteht ungeheuerliches Potenzial in der Mannschaft und die Mannschaft ist immer noch im Teambildungsprozess. „Es kamen im Sommer einige neue Spieler und ein neuer Trainer, alle sind engagiert, leider trägt die harte Arbeit noch keine Früchte“ sagte Abteilungsleiter Salim Cetinkaya. Das Ziel für dieses Jahr ist ganz klar der Nicht-Abstieg, aber das eigentliche Ziel ist langfristig ein Team zu bilden, auch wenn dabei vielleicht diese Saison der Abstieg in Kauf genommen werden muss.

Denn im Gegensatz zu der Vorsaison wird man dieses Jahr keine Unterstützung von der ersten Mannschaft bekommen. Da lautet das Ziel klipp und klar: Aufstieg! Und dafür wird jeder Mann gebraucht. Die Hinrunde konnte man als Herbstmeister abschließen, Highlight dabei natürlich das 3:2 im letzten Spiel gegen Konkurrent Altingen. Als Erfolgsgarant sieht Salim die breite des Kaders. Darauf ist er sehr stolz und führte weiter aus, dass die Presse den SSC vor der Saison nicht zu den Favoriten zählte, sein gesetztes Ziel aber schon immer der Aufstieg war und das dies zeige, wie viel Ahnung die Presse hat.

Die Jugend hielt Salim kurz. Er danke jedem Trainer, die allesamt eine hervorragende Arbeit abliefern würden. Er wisse, wie viel Zeit man da reinsteckt und wie wenig man am Ende dafür entlohnt bekommt. Dies will er, auch mit der Beitragserhöhung, in Zukunft ändern. Schwer ist es momentan in der A-Jugend, die aufgrund des G8-Systems in der Schule, an Spielermangel leidet. In Zukunft muss man über eine Spielgemeinschaft oder Gastspieler mit einem anderen Verein ernsthaft nachdenken müssen.

TOP3:

Kassierer Guido Gasparro zeigte anschaulich über Laptop und Beamer die Geschäftsvorfälle, um zu veranschaulichen, wie viel so eine Abteilung an Transaktionen in den unterschiedlichsten Bereichen tätigt. Es ist anzumerken, dass seit ein paar Jahren Abteilungsleiter Salim und Kassierer Guido die Aktiven- und Jugendkasse komplett trennen. Deshalb stellte Guido erst die Aktivenkasse vor: Zuerst schaute er in die Zukunft und meinte, dass sich vieles reduzieren würde, da die Fußball-Abteilung seit Mitte des Jahres einen eigenen Förderverein hat und jetzt viele Aktionen von diesem organisiert werden. Darum werde man in Zukunft lediglich Spenden von diesem erhalten, was vieles vereinfacht für uns. Zum aktuellen Jahr bemerkte er, dass durch das große Multi-Kulti-Fest im Sommer einige mehr Vorfälle auf den Konten zu sehen sind, als üblich. Man habe allerdings natürlich kein Minus unter dem Strich, sondern eher ein kleines Plus für den großen Aufwand. Zusätzlich wurden die jährlich stattfinden Multi-Kulti-Turniere mit dem Integrationspreis der Stadt Tübingen ausgezeichnet, welcher mit 3.500€ dotiert ist. Dieses wurde komplett in neue Ausrüstung gesteckt, was das immense Minus im Bereich „Material“ (über 4.000€) erklärt. Wie jedes Jahr muss angemerkt werden, dass ohne den Grillverkauf, den die „3 Damen vom Grill“ in tollster Arbeit leiten, kein geregelter Geschäftsjahr im Bereich Finanzen möglich gewesen wäre. Als Endsumme sind momentan noch rund 3.400€ auf dem Konto der Aktiven.

In der Jugend ist das Ganze ein wenig einfacher, merkte Guido an. Es sind weniger und einfachere Geschäftsvorfälle. Der größte Posten ist die Aufwandsentschädigung der Trainer, wobei angefügt werden

muss, dass seit dieser Saison die Trainer der A- und B-Jugend monatlich bezahlt werden. Wird mehr Geld zur Verfügung sein, will man dies selbstverständlich auf die anderen Jugenden ausbauen, damit jeder Trainer wenigstens einen kleinen Teil seiner geleisteten Ausgaben als Trainer entschädigt bekommt. Im Momentan zustand ist dieser Job leider ein Minusgeschäft, wobei man das Menschliche bei dieser Tätigkeit nicht mit Geld vergleichen kann. Unterm Strich steht aber auch die Jugendkasse hervorragend da mit einem Plus von rund 4.200€.

Bei Fragen zu irgendeinem finanziellen Thema (Spielerwechsel, Vergütung etc.), kann man sich jederzeit an der Kassierer Guido Gasparro unter guidogasparro@web.de wenden. Beim SSC ist man stolz darauf, dass alle Geschäftsvorfälle absolut korrekt abgerechnet werden.

TOP4:

Der Versammlungsleiter stellte den Antrag auf Entlastung der Abteilungsleitung.

Dies wurde Einstimmig beschlossen.

TOP5:

Im Vorfeld informierte sich die Abteilungsleitung auf den Homepages der anderen Tübinger Vereine über deren Abteilungsbeiträge. Ergebnis war, dass nur zwei Vereine einen Abteilungsbeitrag von 40€ haben, viele an die 50€ oder leicht drüber.

Unsere Fußballabteilung hatte bislang einen Abteilungsbeitrag von 30€, also so niedrig wie kein anderer Verein. Nicht nur darum (siehe Brief Erhöhung Abteilungsbeitrag von Guido Gasparro, zu finden bei Einladung zu Jahreshauptversammlung 2014) entschloss sich die Abteilungsleitung zu einer Erhöhung.

Der Versammlungsleiter stellte also den Antrag auf Erhöhung des Abteilungsbeitrages von:

- Einzelmitglieder 10€ (gesamt 40€)
- Familienmitglieder 15€ (gesamt 65€)

Die Abstimmung ergab folgendes Ergebnis:

- Dafür: 10
- Enthaltungen: 0
- Dagegen: 0

TOP6:

- Es fallen im Jahr 2015 einige Aktivitäten an, wie Multi-Kulti, Stadtfest, Weihnachtsmarkt und den Citytriathlon. Darum will die Abteilungsleitung darauf achten, dass die 5 Pflichtstunden für ehrenamtliche Arbeit laut §4 der Satzung des SSC Tübingen (zu finden auf der Homepage) pro Mitglied abgeleistet werden.

Eine Ausnahme bildet der Citytriathlon, denn bei diesem Großevent wird pro Helfer 50€ an dessen Verein gespendet. Dieses Geld kann und wollen wir uns nicht entgehen lassen und darum wird jeder

verfügbarer Helfer intern gesucht. Das Geld wird mit Sicherheit auch intern so verteilt, wie die Helfer organisiert sind. Sprich, das Geld kommt auch exakt in der Höhe in die jeweilige Abteilung, wie es durch die Anzahl der Helfer gesammelt wurden. Der Helferbeauftragte Roman Maier klärt noch ab, ob es ein Alterslimit gibt.

Dem Jugendkoordinator wurde außerdem von zwei Anwesenden beauftragt, sich wieder um die Bewirtung der Jugendspieltage zu kümmern. Dies sei eine große ungenutzte Einnahmequelle.

Der Versammlungsleiter hat die Versammlung um 20:42 Uhr geschlossen.

Roman Maier

Stellv. Abteilungsleiter